



LUTHERISCHER
WELTBUND

Eine Kirchengemeinschaft

Anhang – Zulassungskriterien und weitere Einzelheiten für Projektanträge (September 2023)

I. Aufruf zur Einreichung von Anträgen für langfristige Projekte

Wir rufen zu Projektanträgen für **neue** Projekte beginnend im Jahr 2025 auf, mit einer Dauer von bis zu drei Jahren.

Anträge auf **Projektverlängerungen** für Projekte in ihrem ersten Zyklus (in der Regel von 2022 bis 2024) können für maximal drei weitere Jahre eingereicht werden, beginnend im Jahr 2025 und spätestens endend im Jahr 2027. Bitte beachten Sie, dass Projekte nur einmal verlängert werden können. Projekte werden nicht automatisch verlängert und müssen für einen neuen Zyklus beantragt werden.

Bewerbungsfrist: Montag, 8. Januar 2024

Es gelten folgende **Zulassungskriterien** für langfristige Projekte:

- **Zulässigkeit der Projektträger:**
 - Antragsberechtigt sind alle LWB-Mitgliedskirchen Nationalkomitees, Organe der regionalen Ausprägungen des LWB oder verwandte diakonische Einrichtungen.
 - Es kann nur ein Antrag pro Kirche (Organ) gestellt werden.
- **Neue Projekte und Projektverlängerungen**
 - Wir sind auf der Suche nach **neuen Projekten**, die eine strategische Priorität der Mitgliedskirche aufgreifen. Das bedeutet, dass es sich nicht um die Fortsetzung eines laufenden Projekts desselben Projektträgers mit keinen oder nur geringfügigen Änderungen gegenüber dem vorherigen Antrag handelt. Neue Projekte konzentrieren sich auf andere Bedürfnisse und Ziele als die laufenden Projekte.
 - Laufende Projekte **können nur einmal verlängert werden**. Projekte, die verlängert werden können, haben den Buchstaben "a" in ihrem Projektcode (z. B. PMXX3a). Diese Projekte begannen in der Regel im Jahr 2022 und enden im Jahr 2024.
 - In der neuen Projektphase müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
 - Relevanz: Die Ziele bauen auf dem Erreichten der vorhergehenden Phase auf und/oder Aktivitäten werden auf ein größeres geographisches Gebiet und neue Zielgruppen ausgeweitet oder an einen sich verändernden Kontext angepasst.
 - Nachhaltigkeit: Die neue Projektphase festigt das in der vorhergehenden Phase Erreichte, um sicherzustellen, dass positive Entwicklungen auch nach der Beendigung des Projektes erhalten bleiben.
Und wenn möglich:
 - Zunehmend wirtschaftliche Eigenständigkeit: Das Projektbudget muss darlegen, dass der Anteil des LWB an der Finanzierung schrittweise reduziert und entsprechend die projekteigenen Finanzmittel und/oder Zuwendungen von Dritten

schrittweise gesteigert werden, um schließlich die Förderung durch den LWB auslaufen lassen zu können.

- **Förderungswürdigkeit des Projektkonzepts:**

Das Projektkonzept muss eine klare Verbindung zwischen den identifizierten Bedürfnissen und den vorgeschlagenen Aktivitäten aufzeigen.

Als Ziele der Projekte gelten:

- Die vertiefte Beteiligung der Kirchen an ganzheitlicher Mission, d.h. Verkündigung, Diakonie und Advocacy.
 - Stärkung der Präsenz der Kirchen im öffentlichen Raum und ihres lokalen Zeugnisses, indem auf wichtige Bedürfnisse der Gemeinden und ihres weiteren Umfelds eingegangen wird.
- **Höchstbetrag, der beim LWB beantragt werden kann:** 150.000 EUR für drei Jahre, maximal 50.000 EUR pro Jahr. (Bitte bedenken Sie, dass in der Praxis Projekte oft unter dieser Summe liegen.)
 - **Projektdauer:** Bis zu 3 Jahre für neue und verlängerte Projekte.
 - **Eigenbeitrag:** Die Projektträger müssen einen Beitrag von mindestens 5 % des Gesamtbudgets des Projekts leisten. Beiträge in Form von Sachleistungen können akzeptiert werden, um das eigene Engagement zu zeigen, wenn ein finanzieller Beitrag nicht möglich ist.

Die folgenden **Auswahl- und Genehmigungskriterien** gelten für förderfähige Anträge:

- Der Antrag muss
 - vollständig eingereicht werden, einschließlich des Budgets und des Befürwortungsschreibens der Mitgliedskirche;
 - die Bedürfnisse, die das Projekt abdeckt, klar identifizieren und analysieren;
 - die Relevanz der Ziele und Aktivitäten des Projekts in Bezug auf die dargestellten Bedürfnisse überzeugend darlegen;
 - klar darstellen, wie das Projekt Nachhaltigkeit erreichen wird;
 - über einen kohärenten Ansatz verfügen und eine sinnvolle Einbeziehung von Interessengruppen, insbesondere von Jugendlichen und Frauen, widerspiegeln;
 - darstellen, dass der Umfang der Ziele und Aktivitäten des Projekts im Verhältnis zum Budget und den Kapazitäten des Antragstellers realistisch ist.
- Das Antragsverfahren ist **wettbewerbsorientiert**, wobei die festgestellten Bedürfnisse berücksichtigt werden und wie klar oben genannte Kriterien eingehalten werden.
- Aus Gründen der Fairness werden Mitgliedskirchen oder die mit ihnen verbundenen diakonischen Einrichtungen, die kein aktuelles Projekt haben, bevorzugt behandelt.

II. Wie Sie Ihre Bewerbung einreichen können

Die Projektanträge müssen über unser Online-Portal unter folgender Adresse eingereicht werden: https://webportalapp.com/sp/login/lwf_pcmprogram_en#de. Benutzerleitfäden befinden sich im Anhang. Bitte senden Sie eine E-Mail an dtmjprojects@lutheranworld.org, falls Sie Probleme mit der Plattform haben und Unterstützung benötigen sollten. Die MitarbeiterInnen des Teams für Mitgliedskirchenprojekte stehen Ihnen für Fragen und Hilfe zur Verfügung.

III. Nehmen Sie an Workshops zur Projektausarbeitung teil

Im November finden Online-Workshops statt, um Antragsteller bei der Arbeit an ihrem Projektantrag zu unterstützen. Die Workshops konzentrieren sich auf die Logik des Projektdesigns (vom Bedarf bis zur Intervention), auf die zu beachtenden Best Practices (z. B. Konsultationen, Querschnittsthemen wie Generationengerechtigkeit (Einbeziehung von Jugendlichen) und Geschlechtergerechtigkeit) sowie auf die Entwicklung aussagekräftiger Indikatoren. Außerdem wird erläutert, wie die formalen Anforderungen des Bewerbungsverfahrens erfüllt werden können.

Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Bitte merken Sie sich in der Zwischenzeit die folgenden Termine vor, wenn Sie Interesse haben:

- für Englisch: Dienstag, 7. November 2023, morgens mitteleuropäische Zeit
- für Französisch: Mittwoch, 8. November 2023, morgens mitteleuropäische Zeit
- für Spanisch: Donnerstag, 9. November 2023, nachmittags mitteleuropäische Zeit

Die geschätzte Dauer des Workshops beträgt 4.5 Stunden.